

16. Bärchen-Cup in Bernau (bei Berlin)



18. Mai 2019

Vorwort

Willkommen in Bernau!

Im Namen des SSV Lok Bernau begrüße ich Euch zum 16. Bärchen-Cup!

Wir freuen uns, dass Ihr wieder so zahlreich an unserem Jugendturnier teilnehmt und wünschen Euch erfolgreiche Spiele.



Erstmalig lassen wir das Turnier in drei Hallen

starten und können somit Eurem Wunsch nach mehr Spielzeit nachkommen.

Das Orga-Team hat wieder eine super Vorbereitung geleistet und mit Euch, Spielerinnen und Spielern, werden wir nun zusammen die Spiele genießen.

Es bereitet uns immer wieder große Freude dieses Turnier für unsere Jüngsten durchzuführen. Man sieht, dass sich all die nachfolgenden Jahrgänge Jahr für Jahr aufs Neue für unseren Sport begeistern und im eigenen Teamspirit um den Sieg kämpfen. Dazu gehören auch die Trainer und Eltern die wir wieder zahlreich in den Hallen antreffen werden.

Ein großer Dank an dieser Stelle an all die fleißigen Vorbereiter und Unterstützer!!! All die Eltern die das Catering sicherstellen, die Stadt mit der Unterstützung des Sports, die Schiedsrichter, Kampfrichter, Hallenverantwortlichen sowie die Auf- und Abbauteams.

Ich wünsche Euch viel Spaß am heutigen Basketballtag!
Fair-Play und ein respektvolles Miteinander stehen an oberster Stelle.

Mit sportlichem Gruß

Sebastian Weege
Vorsitzender
SSV Lok Bernau



Gruppenaufteilungen

U8 - Zepernicker Chaussee

Gruppe A		Gruppe B	
8-A1	SSV Lok Bernau w	8-B1	SSV Lok Bernau
8-A2	Dresden Titans	8-B2	Friedenauer TSC
8-A3	KSV Ajax	8-B3	TuS Neukölln
8-A4	TuS Lichterfelde	8-B4	WSG Fürstenwalde

U10 – Wasserturm Sporthalle

Gruppe A		Gruppe B	
10-A1	SSV Lok Bernau w	10-B1	SSV Lok Bernau
10-A2	TSC Spandau	10-B2	EBC Rostock
10-A3	SC Ostseebad Boltenhagen	10-B3	BC Ottendorf-Okrilla
10-A4	SG Einheit Pankow	10-B4	Freibeuter 2010

U11- Erich Wünsch-Halle

Gruppe A		Gruppe B	
11-A1	SSV Lok Bernau w	11-B1	SSV Lok Bernau
11-A2	VfB Hermsdorf	11-B2	Niners Chemnitz
11-A3	Szczecin Basketball	11-B3	Freibeuter 2010
11-A4	Science City Jena	11-B4	EBC Rostock

U12- Erich Wünsch-Halle

Gruppe A		Gruppe B	
12-A1	SSV Lok Bernau w	12-B1	SSV Lok Bernau
12-A2	Niners Chemnitz	12-B2	1. Magdeburger Basketballclub
12-A3	WSG Fürstenwalde	12-B3	Szczecin Basketball
12-A4	DBC	12-B4	SG Einheit Pankow

Aktuelle Ergebnisse unter: <https://www.ssv-lok-bernaue.de/bc-spielplan>

Altersklassen

U 8 (Jahrgänge 2011 und jünger)
U10 (Jahrgänge 2009 und jünger)
U11 (Jahrgänge 2008 und jünger)
U12 (Jahrgänge 2007 und jünger)



Spielregeln

Gespielt wird nach den offiziellen Basketballregeln des DBB, mit folgenden Abweichungen:

Spielvorschriften

- Spielzeit: 2 x 14 min durchlaufende Zeit, 2 min Halbzeitpause
- 1 Auszeit pro Halbzeit (keine Auszeit in den letzten 2 min)
- Spielerwechsel während Spielunterbrechungen (kein fliegender Wechsel)
- Gleiche Trikotfarbe: Das zuerst genannte Team wechselt die Trikots.

Mini-Regeln

- 4 gegen 4 (U10, U11, U12) bzw. 3 gegen 3 (U8)
- Ball Gr. 4 für U8, sonst Ball Gr. 5. Jedes Team bringt eigene Bälle mit.
- Wünschenswert ist, dass jede/r Spieler/in in **jedem** Spiel zum Einsatz kommt.
- Kein Checken des Balls nach Ausball: Der SR greift nur ein, wenn das unberechtigte Team den Einwurf auszuführen versucht. Bei allen anderen Regelübertretungen - Fouls, Schrittfehler etc. – wird der Ball vom SR übergeben.
- Ab Altersklasse U10: 3-Punkte-Zone: Alle erzielten Feldkörbe außerhalb der Zone zählen drei Punkte.
- Zeit- und Rückspielregeln kommen nicht zur Anwendung.
- Verbot jeglicher Raumhilfen („Blöcke/Handoffs“)

Defense/Fouls

- Die Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d.h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als 2 Meter vom Gegenspieler entfernen. Eine klare Mann-Mann-Zuordnung sollte ab der Mittellinie permanent sichtbar sein.
- Alle Formen des Doppeln in Ganz- /Halbfeld sind untersagt. Dabei ist bewusstes Doppeln von altersbedingter „Knäuelbildung“ zu unterscheiden!
- Vier persönliche Fouls pro Spieler und Spiel
- Ab 5. Teamfoul: 1 Punkt + Einwurf für gefoultes Team

Keine Freiwürfe:

- Foul im Wurf ohne Korberfolg: 1 Punkt + Einwurf für gefoultes Team
- Foul im Wurf mit Korberfolg: 3 Punkte + Einwurf für foulendes Team
- technisches/unsportliches Foul: 2 Punkte + Einwurf für gefoultes Team

Unentschieden

- In der Gruppenphase gibt es unentschieden, d.h. keine Verlängerung
- In den Play-Offs 2 min Verlängerung (gestoppte Zeit)



Hallen

Erich-Wünsch-Halle - Heinersdorfer Str. 52

Hallenverantwortlicher: René Hirschmann

Gespielt wird auf 3 Feldern (Felder EW 1 - EW3) - hier spielen die U11 und U12 bis 8.15 Uhr Eintreffen der Teams, 9.15 Uhr Spielbeginn
ca. 18 Uhr Siegerehrung
Umkleidemöglichkeiten sind begrenzt gegeben
Grillen vor der TH, Catering in der Halle

Sporthalle Zepernicker Chaussee 22

Hallenverantwortlicher: Gerhard Scherf

Gespielt wird auf 2 Feldern (Zep1 + Zep2) - hier spielt die U8 (sowie Platzierungsspiele U11)
Umkleidemöglichkeiten sind begrenzt gegeben
Grillen und Catering sind in der 200 Meter entfernten Erich-Wünsch-Halle verfügbar

Für Erich-Wünsch-Halle (Heinersdorfer Straße 52) und Sporthalle (Zepernicker Chaussee) sind nur **begrenzte Parkmöglichkeiten** im Umkreis vorhanden. Siehe Parkplatz von „Weber Motor“ auf der anderen Straßenseite
52°40'27.3"N 13°34'16.6"E oder 52.674243, 13.571263
Entfernung zu den Sporthallen: 260 bzw. 60 Meter

Sporthalle Am Wasserturm - Schönower Chaussee 10

Hallenverantwortlicher: Sebastian Weege

Gespielt wird auf 2 Feldern (Felder WT1 + WT3) - hier spielt die U10
Der mittlere Bereich zwischen den beiden Spielfeldern steht für die Erwärmung **ohne Ball** und den Zuschauern zur Verfügung.
Umkleidemöglichkeiten sind begrenzt gegeben
Catering und Grill in und vor der Wasserturmhalle
Siegerehrung in der Erich-Wünsch-Halle gegen 18 Uhr

Hinweise zu allen Hallen

Die betreffende Hallenordnung ist unbedingt zu beachten und einzuhalten
Nicht mit Straßenschuhen betreten - Kontrollen durch Hallenwart
In den Hallen selbst sind keine Lebensmittel erlaubt.
Für nachweisbare Schäden innerhalb des Hallenbereichs werden die entsprechenden Teams zur Rechenschaft gezogen.
Es gibt keine gesicherten Bereiche. So das die Haftung des SSV Lok für private Sachen der Teilnehmer bei Beschädigung und Verlust ausgeschlossen wird.



weitere Informationen

Fotoaufnahmen

Wir werden von Euch Bilder anfertigen die nur für Euch zum Abschluss (bei der Siegerehrung) an Euch übergeben werden. Ihr werdet von unseren Fotografen deshalb angesprochen. Wir bitten um Eure Unterstützung. Auf Grund des großen Teilnehmerfeldes müssen wir bis 13 Uhr damit fertig sein, um uns in die „Dunkelkammer“ zurückziehen zu können.

Im Vorfeld werdet Ihr informiert, wenn Ihr also vereinzelt oder geschlossen nicht fotografiert werden wollt, bitten wir Euch um zeitnahe (kurz vorher) Information.

Turnierbetrieb

Es besteht die Möglichkeit, dass Mannschaften, die erst später spielen, auch später anreisen können (vorläufiger Spielplan wurde 2 Wochen vorher verschickt).

Bedingung: 1 Stunde vor dem ersten offiziellen Spiel (lt. Plan) müssen sich die Teams beim Hallenverantwortlichen der jeweiligen Halle gemeldet haben. Die Siegerehrung findet nach dem letzten Spiel in der Erich-Wünsch-Halle statt. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Teilnehmerurkunde und eine kleine Überraschung. Die 1. - 3. Plätze erhalten zusätzlich Medaillen.



Teilnehmende Mannschaften:

Friedenauer TSC, KSV Ajax, TuS Neukölln, TuS Lichterfelde, TSC Spandau, Freibeuter 2010, SG Einheit Pankow, VfB Hermsdorf, DB Charlottenburg	Berlin
WSG Fürstenwalde, Lok Bernau	Brandenburg
EBC Rostock, SC Ostseebad Boltenhagen	Mecklenburg-Vorpommern
Dresden Titans BC Ottendorf-Okrilla, Niners Chemnitz	Sachsen
Science City Jena	Thüringen
1. Magdeburger Basketballclub	Sachsen-Anhalt
Szczecin Basketball	Polen

Turniergeschichte

Seit Februar 1958 ist Bernau eine Basketballstadt im damaligen Kreis Bernau (heute Landkreis Barnim). Schon früher durch Turnierveranstaltungen, wie die Internationale Basketballwoche (IBBW) über die Stadt-, Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt. Wir blicken auf eine lange Tradition, die schon einige DDR-Meisterschaften errang und auch nach der Wende weiter kontinuierlich Brandenburger Landessieger hervorbrachte. Aus dieser Vereinsstruktur heraus fand am 24.05.2003 ein Turnier für die jüngsten Basketballspieler/-innen in Bernau statt. Angelehnt an Bernau und das Bernauer Wappentier bekam dieses Turnier den Namen „1. Bernauer Bärchen-Cup“.



Teilnehmer waren Jungen und Mädchen aus Fürstenwalde, Lauchhammer, Berlin und Bernau. Eine Besonderheit bei diesem Turnier war die Teilnahme einer Mannschaft der Bernauer „Grundschule an der Hasenheide“. Hier waren Schüler der 4.Klasse vertreten, die im Unterricht die ersten Basketballregeln gelernt hatten und sonst wettkampfmäßig nicht spielten.

Viele Eltern, Verwandte und Freunde fanden sich seitdem zum Turnier ein und feuerten ihre Sprösslinge lautstark und euphorisch an.

Da es ja von Beginn an der „Bärchen-Cup“ war, denn das Tier im Bernauer Wappen ist ein Bär – gab es auch schon ab dem 2.Turnier keine Pokale mehr, sondern kleine Teddys und die berühmten Gummibärchen als Preis für alle Teilnehmer. Das kam natürlich bei den jungen Spielern besonders gut an und manch ein Bär wurde später das Maskottchen eines Teams oder von den Spielern gar nicht mehr aus der Hand gegeben.

Obwohl es Urkunden und kleine Preise für Sieger und Platzierte gab, waren diese eigentlich nur Nebensache. Entscheidend war für Alle immer die vielen spannenden Spiele, in denen besonders die Freude am Basketballspielen und eine starke Einsatzbereitschaft zu sehen war.

Auf Grund der vielen positiven Äußerungen von Eltern, Spielern und Trainern entschloss sich die Organisatorin Kerstin Riedel, dieses Turnier zur Tradition in Bernau werden zu lassen. In den nächsten Jahren fanden sich regelmäßig Enthusiasten zusammen und der Bärchen-Cup wurde immer im Mai/Juni durchgeführt.

Das Teilnehmerfeld bekam einen festen Kern mit Teams aus Brandenburg und Berlin. Anfangs war die oberste Altersbegrenzung 14 Jahre. Da sich aber Jahr für Jahr mehr Interessenten meldeten, wurde diese Begrenzung nach unten gesetzt. Somit wurde der Bärchen-Cup letztendlich ein reines Miniturnier.

In den letzten Jahren entwickelte sich das Turnier zu einer festen Größe im Terminkalender des Minibereichs im Brandenburger/Berliner Raum. Die ersten Anmeldungen kommen schon am Ende des gerade beendeten Turnieres. Bis zu 300 Zuschauer sahen sich die Spiele an. Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und unserem Nachbarland Polen konnten bisher ihr Können in der Hussitenstadt zeigen.

In diesem Jahr verzeichnen wir mit 32 Mannschaften in 3 Hallen auf 7 Feldern einen Melderekord. Und das verlangt den Organisatoren so einiges ab. Es galt wieder einmal, die Spielzeit und –regeln den diesjährigen Gegebenheiten anzupassen.

Sport frei!



sparkasse-barnim.de

Zielstrebigkeit ist einfach.

Wenn der Finanzpartner den Weg nach oben unterstützt und mehr als ein Girokonto für große und kleine Sportler bereit hält.

 Sparkasse
Barnim